

Nachruf auf Prof. Dr. Rolf Engelbrecht (†05.04.2026)



© Alfred Winter

Die Deutsche Gesellschaft für Medizinische Informatik, Biometrie und Epidemiologie (GMDS) e.V. nimmt Abschied von ihrem langjährigen Mitglied Prof. Dr. Rolf Engelbrecht, der am Ostersonntag (05.04.2026) verstorben ist. Rolf Engelbrecht hat sich um die Medizinische Informatik in Deutschland verdient gemacht. Die Arbeit bei Prof. Peter L. Reichertz im Institut für Medizinische Informatik an der Medizinischen Hochschule Hannover hat ihn geprägt und früh von der Bedeutung der Datenverarbeitung in der Medizin überzeugt. Als Leiter der Arbeitsgruppe Anwendersysteme im MEDIS-Institut für Medizinische Informatik und Systemforschung am GSF-Forschungszentrum für Umwelt und Gesundheit in Neuherberg, jetzt Helmholtz Zentrum München, war er in vielen deutschen und europäischen Forschungs- und Entwicklungsprojekten aktiv. Dabei lag das Schwergewicht seiner Arbeiten u.a. auf Informationssystemen zur Entscheidungsunterstützung in der Patientenbehandlung, Chipkarten im Gesundheitswesen und elektronischen Krankenakten.

In der GMDS war er langjährig Leiter der Arbeitsgruppen Anwenderkriterien, Expertensysteme in der Medizin und Chipkarten im Gesundheitswesen sowie der Projektgruppe Standardisierte Elektronische Krankenakte. Als stellvertretender Leiter engagierte er sich in der Projektgruppe openEHR - Archetypen als Basis für semantisch interoperable elektronische Gesundheitsakten. In Deutschland hat Herr Engelbrecht sich darüber hinaus u. a. als Präsident des Berufsverbandes Medizinischer Informatiker (BVMi) um die Medizinische Informatik verdient gemacht. Darüber hinaus hat er aber vor allem die Medizinische Informatik auf europäischer Ebene über viele Jahre hinweg mitgeprägt und die GMDS in der European Federation for Medical Informatics (EFMI) vertreten. In den Jahren 2000 und 2001 war er EFMI Präsident. Seine langjährigen Aktivitäten zum Aufbau eines wissenschaftlichen Austauschs mit japanischen Kollegen aus der Medizinischen Informatik führten 2013 zu dem noch immer gültigen Memorandum of Understanding der GMDS mit der Japanischen Fachgesellschaft für Medizinische Informatik. Schon früh machte sich Rolf Engelbrecht für eine Vernetzung zwischen Forschung und Industrie stark, ebenso für die Vereinbarung von Familie und Beruf. Er verfolgte seine Ziele stets mit viel Engagement; seine Meinung verstand er deutlich, aber konstruktiv zu vertreten.

Mit Rolf Engelbrecht hat mich über viele Jahrzehnte hinweg, auch persönlich ein enger kollegialer, freundschaftlicher Austausch verbunden. Mit ihm assoziiere ich meine ersten eigenen Kontakte zur GMDS, als ich in den 80er Jahren begann mich in der GMDS AG Expertensysteme in der Medizin zu engagieren, die Rolf Engelbrecht damals leitete. Ein späteres Highlight unserer gemeinsamen Aktivitäten war es für mich, dass ich mit ihm und Rolf Dudeck gemeinsam im Jahr 2000 in Hannover im Rahmen der GMDS-Jahrestagung auch die Medical Informatics Europe organisieren durfte.

Wer mit Rolf Engelbrecht ins Gespräch kam, der spürte sofort, dass er nicht nur begeisterter Medizininformatiker war, sondern dass seine Leidenschaft darüber hinaus immer auch der internationalen Vernetzung und der Unterstützung ausländischer Kolleginnen und Kollegen beim Aufbau der Medizinischen Informatik in deren Heimatländern war. Der frühe Erfahrungsaustausch über die AG Expertensysteme in der Medizin mit japanischen Kollegen, die besonderen Eindrücke die unsere Reise durch Chiba, Toba, Hamamatsu und Tokio hinterlassen hat, sowie auch die tollen familiären Medizininformatik-Konferenzen in Samos sind Erinnerungen, die ich gerne mit Rolf Engelbrecht verbinde. Durch seine offene und einnehmende Art war er immer ein angenehmer Gesprächspartner, von dem man viel lernen konnte, unter anderem auch, das Leben zu genießen.

Mit Rolf Engelbrecht verlieren wir nicht nur einen Pionier unseres Fachs, sondern auch einen Menschen, der mit seiner Freundlichkeit und großen Hilfsbereitschaft auch international große Anerkennung und viele Freunde gefunden hat.

Ulli Prokosch für das Präsidium der GMDS

GMDS MAGAZIN 2025/4